

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 07.11.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum in Heidgraben, Uetersener Straße
8 - Sitzungszimmer

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Isensee SPD

Herr Holger Kleinwort CDU

Frau Ute Lohse-Roth SPD

Herr Frank Schulz SPD

Herr Frank Tesch SPD

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Herr Hans-Georg Veithöfer SPD

Herr Karsten Wende CDU

Vors.

Vertretung für Herrn Christian Bauerfeld

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Kröplin

Außerdem anwesend

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Protokollführer/-in

Herr Michael Koch

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld SPD

Herr Dirk Freese CDU

Herr Karl-Heinz Kröplin SPD

stv. Vors.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.10.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Bürgermeister Tesch beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkt: „10. Änderung des Flächennutzungsplanes, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss“. Dieser Punkt ist mit unter dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln. Weiterhin hat die Beratung des TOP 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu erfolgen.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (8)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Gartenmüllabfuhr 2011
 - 1.2. Dichtigkeitsprüfungen
 - 1.3. Altpapiercontainer
2. B-Plan Nr. 15, Offenlegungsbeschluss
3. B-Plan Nr. 19 (Grenzstraße) sowie 10. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beteiligung öffentlicher Belange und Auslegungsbeschluss
4. Änderung Erweiterung des B-Plangebietes Nr. 6, Spökerdamm
 - 4.1. B-Plan Nr. 9 /Neuendeicher Weg
5. Bauleitplanung der Stadt Tornesch; gemeinsamer Flächennutzungsplan Uetersen, Tornesch, Heidgraben, Moorrege
 - 5.1. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tornesch; Beteiligung und Auslegung gemäß §§ 3 und 4 BauGB
 - 5.2. Bebauungsplan 52, 3. Änderung und Erweiterung Beteiligung gemäß § 4 BauGB
 - 5.3. Bebauungsplan 73, Beteiligung gemäß § 4 BauGB
 - 5.4. Bebauungsplan 38, 1. Änderung und Erweiterung
 - 5.5. 39. Änderung des Flächennutzungsplanes
6. Dispense für Bauvorhaben in Bebauungsplänen
 - 6.1. Wohngebäude, Betonstraße
 - 6.2. Doppelcarport, Lerchenfeld

- 7. Einwohnerfragestunde
- 7.1. B-Plan 19, Grenzstraße
- 7.2. Pracherdamm/Telekom

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 1.1 Gartenmüllabfuhr 2011

Die diesjährige Gartenmüllabfuhr erfolgt am 11. und 12. November. Die Sammelstellen befinden sich am Parkplatz Sportzentrum, Ecke Lindenweg/Heideweg sowie Ecke Buchenweg/Lindenweg. Die Abfuhrgebühr beträgt 5,-- €/m³ Gartenmüll.

zu 1.2 Dichtigkeitsprüfungen

Bürgermeister Tesch berichtet von den hinausgeschobenen Terminen für die gesetzlich vorgeschriebenen Dichtigkeitsprüfungen für Entwässerungsanlagen zu den einzelnen Grundstücken.

zu 1.3 Altpapiercontainer

Seitens der Gemeinde sind Vertragskündigungen für die Gestellung und Abfuhr der Altpapiercontainer auf dem Grundstück der Gemeinde an der Uetersener Straße 19 erfolgt.

zu 2 B-Plan Nr. 15, Offenlegungsbeschluss

Der Stadtplaner, Herr Maysack-Sommerfeld, erläutert den aktuellen Planungsstand für den Bebauungsplan Nr. 15 „MarktTreff“, nachdem die Planung zwischenzeitlich mit der Baugenossenschaft Adlershorst abgestimmt wurde. Er erläutert die konkreten Veränderungen gegenüber dem bisherigen Plan, welche sich auf die Lärmpegelbereiche III und IV, zusätzliche öffentliche Parkplätze sowie Festsetzungen nach der Landesbauordnung und auf die Oberflächenentwässerung beziehen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 „MarktTreff“ zu billigen und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen. Parallel hierzu ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Vorab ist eine frühzeitige Beteiligung der Einwohner in Form einer Einwohnerversammlung durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3

B-Plan Nr. 19 (Grenzstraße) sowie 10. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beteiligung öffentlicher Belange und Auslegungsbeschluss

Der Stadtplaner, Herr Maysack-Sommerfeld, erläutert den aktuellen Planungsstand für den Bebauungsplan Nr. 19 „Grenzstraße“. Im Norden des Geltungsbereiches werden die Voraussetzungen zur Errichtung vier zusätzlicher Einfamilienhäuser geschaffen, im Süden ist der Plan bestandsabdeckend. Besonderheit an diesem Bebauungsplan ist die 9 m breite Grenzstraße, welche sich zur Hälfte im Eigentum der Nachbargemeinde Groß Nordende befindet. Die vier neuen Baugrundstücke werden über eine gemeinsame Zufahrt erschlossen. Letztlich ist neben dem Bauleitplanverfahren noch die Entlassung einer Teilfläche aus dem LSG erforderlich. Bürgermeister Tesch berichtet, dass hierfür eine mündliche Zustimmung vorliegt.

Herr Maysack-Sommerfeld erläutert weiterhin die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes, welche im Parallelverfahren zur Realisierung des Bebauungsplanes erforderlich ist.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 „Grenzstraße“ zu billigen und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen. Parallel hierzu ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Vorab ist eine frühzeitige Beteiligung der Einwohner in Form einer Einwohnerversammlung durchzuführen. Weiterhin ist auch der Entwurf zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes zu billigen und zur öffentlichen Auslegung zu beschließen. In diesem Parallelverfahren sind ebenfalls die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 **Änderung Erweiterung des B-Plangebietes Nr. 6, Spökerdamm**

Der Aufstellungsbeschluss für diese Bebauungsplanänderung ist bereits in der Sitzung am 17.08.2011 gefasst worden.

Bürgermeister Tesch berichtet unter diesem TOP noch einmal die genauen Hintergründe und Erweiterungswünsche des ortsansässigen Gewerbebetriebes Luttkau. Die Fa. Luttkau beabsichtigt auf dem Grundstück Flur 3, Flurstück

eine Lager- bzw. Fertigungshalle zu errichten. Das Grundstück steht im Eigentum der Gemeinde Heidgraben und liegt im Gebiet der Landschaftsschutzgebietsverordnung.

Der Ausschuss beschließt als Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung wie folgt:

1)

Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 6 ist um die Grundstücksparzelle Flur 3, Flurstück , m² groß, zu erweitern als GE-Gebiet.

2)

Mit der Planaufstellung und dem Beteiligungsverfahren ist Herr W. Maysack-Sommerfeld – Stadtplanung – Barmstedt zu beauftragen (§§ 3 u. 4 BauGB)

3)

Der Bürgermeister wird ermächtigt bei der unteren Naturschutzbehörde Pinneberg bzw. Landrat des Kreises Pinneberg die Entlassung des Grundstückes Flur 3, Flurstück zu beantragen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4.1 **B-Plan Nr. 9 /Neuendeicher Weg**

Bürgermeister Tesch erläutert den Antrag des Antragstellers Brunstein, Neuendeicher Weg, Eigentümer des Grundstücks Flur 2, Flurstück .

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude bebaut. Im ehemaligen Stallgebäude befindet sich der Handwerksbetrieb als Dachdeckermeister.

Das Grundstück liegt im Außenbereich in unmittelbarer Nachbarschaft zum B-Plan-Gebiet Nr. 9. Das Grundstück ist erschlossen.

Herr Brunstein beantragt, sein Grundstück mit in den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 9 einzubeziehen, ohne die bestehenden textlichen Festsetzungen zu ändern, damit er weitere dem Betrieb dienende Gebäude errichten kann.

:

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt wie folgt:

Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 9 ist um das Nachbargrundstück Flur 2, Flurstück zu erweitern.

Herr W. Maysack-Sommerfeld ist zu beauftragen, entsprechende Planunterlagen zu erstellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Bauleitplanung der Stadt Tornesch; gemeinsamer Flächennutzungsplan Uetersen, Tornesch, Heidgraben, Moorrege

Bürgermeister Tesch ruft den Ausschussmitgliedern in Erinnerung, dass die Gemeindevertretung auch bei Bauleitplanungen in den Nachbarkommunen Uetersen, Tornesch und Moorrege gleichlautende Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungs-, sowie Feststellungsbeschlüsse fassen muss, sofern die Plangeltungsbereiche in einem F-Plan größer als 5 ha sind oder überörtliche Verkehrswege betrifft.

Die Stadt Tornesch ist diesbezüglich momentan sehr aktiv. So wurde bereits am 16.03.2011 in Heidgraben die 30. F-Planänderung zu dem 1.050 Wohneinheiten großen Neubaugebiet „Tornesch am See“ beraten und beschlossen. Nunmehr liegen nachfolgende neue Planungen vor.

37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tornesch, Aufstellungs- sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Tesch erläutert die Bauleitplanung anhand der von der Stadt Tornesch zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die 37. F-Planänderung wird demnach für die Erweiterung der Kreisfeuerwehrzentrale und den sogenannten „Businesspark Tornesch“ im Ortsteil Ahrenlohe erforderlich.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss sowie den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tornesch analog der Beschlüsse der Stadt Tornesch vom 04.04.2011 und 26.09.2011 zu fassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5.1 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tornesch; Beteiligung und Auslegung gemäß §§ 3 und 4 BauGB

Bürgermeister Tesch erläutert die Bauleitplanung anhand der von der Stadt Tornesch zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die 14. F-Planänderung wird demnach für die Erweiterung eines Hochregallagers für die Firma HellermannTyton am Großen Moorweg erforderlich. Außerdem könnte sich die vorhandene Wohnbebauung Am Kleinen Moorweg weiterentwickeln.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss sowie den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tornesch analog des Beschlusses der Stadt Tornesch vom 05.09.201 zu fassen. Anregungen und Bedenken werden nicht erhoben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5.2 Bebauungsplan 52, 3. Änderung und Erweiterung Beteiligung gemäß § 4 BauGB

Siehe 5.4

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5.3 Bebauungsplan 73, Beteiligung gemäß § 4 BauGB

Siehe 5.4

zu 5.4 Bebauungsplan 38, 1. Änderung und Erweiterung

Bürgermeister Tesch berichtet, dass die Stadt Tornesch zurzeit auch mehrere Bebauungspläne aufstellt bzw. ändert. Hierzu bedarf es keiner gleichlautenden Beschlussfassungen, sondern nur einer Stellungnahme, ob von Seiten der Nachbargemeinden Anregungen oder Bedenken gegen diese Planungen bestehen.

Er erläutert die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 (Erweiterung Firma HellermannTyton am Großen Moorweg), den Bebauungsplan Nr. 73 (nördlich Lindenweg) sowie die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 (östlich Großer Moorweg, Parkplätze Firma Hellermann) anhand der von

der Stadt Tornesch zur Verfügung gestellten Unterlagen. Bedenken und Anregungen bestehen seinerseits nicht. Belange der Gemeinde Heidgraben sind durch diese Planung nicht betroffen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Entwürfe der Bebauungspläne Nr. 52 (3. Änderung), Nr. 73 und Nr. 38 (1. Änderung) der Stadt Tornesch zustimmend zur Kenntnis. Bedenken und Anregungen werden nicht vorgetragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5.5 39. Änderung des Flächennutzungsplanes

Bürgermeister Tesch erläutert die Bauleitplanung anhand der von der Stadt Tornesch zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die 39. F-Planänderung wird demnach für die Herausnahme der vom Land aufgegebenen Straßenplanung im südöstlichen Stadtgebiet erforderlich. Konkret handelt es sich um die damalige Neuplanung der Landesstraße 107 (parallel zur bestehenden Bahntrasse Richtung Prisdorf).

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der 39. Änderung des F-Planes der Stadt Tornesch zu.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Dispense für Bauvorhaben in Bebauungsplänen

zu 6.1 Wohngebäude, Betonstraße

Herr Karsten Wende verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Bürgermeister Tesch erläutert den Befreiungsantrag des Herrn K. H. Quade auf Errichtung eines Carports. Der Antragsteller beabsichtigt eine Grenzbebauung.

Nach einer kurzen Diskussion könnte sich der Ausschuss mehrheitlich mit einer Überschreitung bis max. 1,50 m zum Graben hin einverstanden erklären, mehr jedoch nicht.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass der Bauherr einen offiziellen Antrag vorle-

gen möge, um in der nächsten Ausschusssitzung eine Entscheidung zu treffen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.2 Doppelcarport, Lerchenfeld

Bürgermeister Tesch erläutert den Befreiungsantrag der Familie Abromat zur Baugrenzüberschreitung für ein Doppelcarport, welches direkt an der Grenze zum Straßengrundstück errichtet werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dem Befreiungsantrag zur Errichtung eines Doppelcarports am Lerchenfeld bei einer Baugrenzüberschreitung nicht zuzustimmen, weil nicht feststeht, wann ein geplanter Bürgersteig errichtet wird.

einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Einwohnerfragestunde

zu 7.1 B-Plan 19, Grenzstraße

Frau Gunst fragt, wie die öffentliche Auslegung und Einsichtnahme in einen Bebauungsplan erfolgt.

Bürgermeister Tesch erklärt, dass öffentliche Bekanntmachungen erfolgen und die Pläne anschließend für einen Monat zu jedermanns Einsicht beim Amt Moorrege in Moorrege sowie bei der Gemeinde Heidgraben ausliegen. Unmittelbare Nachbarn erhalten in der Gemeinde Heidgraben sogar eine schriftliche Information (Bekanntmachungsausfertigung).

zu 7.2 Pracherdamm/Telekom

Herr Bade bemängelt die schlechte Wiederherstellung von Straßen und Wegen nach zuvor erfolgten Aufgrabungen im Pracherdamm.

Bürgermeister Tesch erklärt, dass früher Aufgrabungen – meistens ja von den Versorgungsträgern – per Aufgrabungsmitteilung und Fertigstellungsanzeige bekannt gegeben wurden. Im Rahmen der Verwaltungsvereinfachung ist dieses jedoch leider fortgefallen. In Hamburg werden noch Wegewarte beschäftigt, die derartige Maßnahmen überwachen.

Die Sitzung wird für eine kurze Pause von 21.32 Uhr bis 21.38 Uhr unterbrochen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.03.2012

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Michael Koch
Protokollführer